



Wir wollen dein Bild vom Alter(n)!

Ob Fotos aus dem Familienalbum, ein kurzer Handyfilm, der euren Großeltern beim Kreuzworträtsel lösen über die Schulter schaut oder zeichnerische Studien eurer Falten und Altersflecken – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Schickt uns eure visuellen Statements (Fotos/ Zeichnungen/ Kurzfilme/ u.v.m.) zum Thema: „Was bedeutet Alter(n)?“ an call.weltkulturenmuseum@stadt-frankfurt.de und werdet Teil der Ausstellung „GREY IS THE NEW PINK“ (Arbeitstitel).

Die ausgewählten visuellen Beiträge werden als Rauminstallation während der Laufzeit der Ausstellung (Oktober 2018 – September 2019) im Weltkulturen Museum präsentiert.

So entsteht eine multiperspektivische Anthologie des Alterns.

Fangt es ein. Für uns. Mit uns.

Mitmachen lohnt sich! Euch erwarten Kataloge, Poster, Taschen und Gutscheine.

Euer Weltkulturen Museum

Eine detaillierte Projektbeschreibung, sowie die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular sind auf <http://www.weltkulturenmuseum.de/de/content/call-content> zu finden

„Call for Content“

Projektbeschreibung:

Das Weltkulturen Museum präsentiert mit der Ausstellung „GREY IS THE NEW PINK“ (Arbeitstitel) ab Oktober 2018 die weltweit unterschiedlichen Ideen und Entwürfe zum Thema „Alter(n)“ sowohl aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive als auch aus einer künstlerisch-visuellen und auch persönlich-individuellen. Kann man der „Herausforderung Alter“ optimistisch begegnen? Wie Bruchstücke einer Lebenserinnerung fügt die Ausstellung den individuellen Umgang des Einzelnen mit Themen wie Lifestyle, Liebe, Sex und Zärtlichkeit, Weitergabe von Wissen, Langlebigkeit, Gesundheit, Krankheit und Tod zusammen und präsentiert eine vielschichtige Ansammlung von Möglichkeiten eines aktuellen, aber auch zukünftigen Umgangs mit dem „Älterwerden“.

Mit der Schaffung einer multiperspektivischen Installation versucht das Weltkulturen Museum, aktuellen Diskursen in Kunst- und Kulturwissenschaft rund um Fotografie, Bild und allgemein der Sphäre des Visuellen gerecht zu werden.

Unter „Visualisierung“ versteht man aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive nicht nur eine Darstellungstechnik, sondern auch sämtliche Vorgänge des Sichtbarmachens, des Anschaulichwerdens und der Konkretisierung. Seit der digitalen Revolution haben sich die Bildproduktion und -rezeption dramatisch verändert. Visuelle Zeichen treten nicht nur in nie da gewesener Quantität und Frequenz auf, sondern haben auch einen hohen Komplexitätsgrad erreicht. Dies wird von schnelllebigen Medien wie Instagram, Facebook oder Twitter immer weiter bestärkt.

Das Weltkulturen Museum positioniert sich dabei fernab weit verbreiteter Standpunkte in der Kunstwelt, die aufgrund der zunehmenden Popularisierung der Fotografie ihren Untergang prophezeien.

Viel eher sollen Prozesse der Demokratisierung und Enthierarchisierung des Bildes sichtbar gemacht und das kulturwissenschaftliche Potential der neuen Medien, das in der Erschließung neuer Felder liegt, erarbeitet werden.

Eine Installation, die sich aus subjektiven visuellen Statements zusammensetzt, erscheint so als ein konsequenter Schritt, Fotografie, Feldforschung und den musealen Prozess des Sammelns neu zu definieren.

Zielgruppe:

Menschen jeden Alters. Aus aller Welt.

(Personen unter 18 Jahren benötigen zur Teilnahme die Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter)

Werke:

Wir sind gespannt auf **visuelle Statements** rund um das Thema Alter(n).

Die visuellen Statements können durch ein kurzes Zitat (max. 120 Zeichen) auf dem Anmeldeformular ergänzt werden.

„Call for Content“

Abgabetermin/-format:

Einsendung der Statements per E-Mail bis zum **31.03.2018** an call.weltkulturenmuseum@stadt-frankfurt.de inklusive Anmeldeformular (<http://www.weltkulturenmuseum.de/de/content/call-content>)

Folgende formelle Vorgaben sollten eingehalten werden:

- Foto:
Max. 3 Bilder
Format .jpg, tiff, pdf, png
72dpi, bitte jedoch gewährleisten, dass Bilder auch in höherer Qualität für den Fall der Auswahl vorliegen (300 dpi, 3500 px Länge)
Max. 10 MB insgesamt
Bitte die Datei folgendermaßen benennen: Name_Vorname_Call

- Film:
Film als Download zur Verfügung stellen
Max. Länge ca. 5 min, nicht älter als 2 Jahre
Format mp4
Die Audio-, Video- und Untertitelinformationen müssen in einer einzigen Datei enthalten sein
Dateigröße sollte 10 GB nicht überschreiten.
Encodierte Videodatei mit konstanter Bitrate und einer Bildfrequenz von 24, 25 oder 30 Vollbildern pro Sekunde gewährleisten.
Nur lizenzfreie Musik nach Creative Commons-Richtlinien nutzen
Bitte die Datei folgendermaßen benennen: Name_Vorname_Call

„Call for Content“

Teilnahmebedingungen:

1. Allgemeines

Mit der Zusendung einer Anmeldung erklärt sich der*die Teilnehmer*in mit den Teilnahmebedingungen des „Call for Content“ einverstanden.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Personen jeden Alters und aus aller Welt können teilnehmen.

Die Statements müssen einen Bezug zum Thema „Alter(n)“ aufweisen. Filme müssen in deutscher oder englischer Sprache sein oder eine deutsche oder englische Transkription enthalten.

3. Die Einsendung der Statements

Einsendung der Statements per E-Mail bis zum 31.03.2018 an call.weltkulturenmuseum@stadt-frankfurt.de inklusive Anmeldeformular <http://www.weltkulturenmuseum.de/de/content/call-content>

Folgende formelle Vorgaben sollten eingehalten werden:

- Foto:
Max. 3 Bilder
Format .jpg, tiff, pdf, png
72dpi, bitte jedoch gewährleisten, dass Bilder auch in höherer Qualität für den Fall der Auswahl vorliegen (300 dpi, 3500 px Länge)
Max. 10 MB insgesamt
Bitte die Datei folgendermaßen benennen: Name_Vorname_Call
- Film:
Film als Download zur Verfügung stellen
Max. Länge ca. 5 min, nicht älter als 2 Jahre
Format mp4
Die Audio-, Video- und Untertitelinformationen müssen in einer einzigen Datei enthalten sein
Dateigröße sollte 10 GB nicht überschreiten.
Encodierte Videodatei mit konstanter Bitrate und einer Bildfrequenz von 24, 25 oder 30 Vollbildern pro Sekunde gewährleisten.
Nur lizenzfreie Musik nach Creative Commons-Richtlinien nutzen
Bitte die Datei folgendermaßen benennen: Name_Vorname_Call

„Call for Content“

4. Urheberrecht

Der*die Teilnehmer*in versichert, dass die eingesandten Statements frei von Rechten Dritter sind. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der*die Teilnehmer*in das Weltkulturen Museum Frankfurt von allen Ansprüchen frei. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge ist ausschließlich die übermittelnde Person.

Der*die Teilnehmer*in überträgt dem Weltkulturen Museum Frankfurt mit der Einsendung der Statements unentgeltlich das nichtausschließliche, zeitlich und örtlich unbegrenzte Nutzungsrecht an den Statements.

Die möglichen Nutzungsarten der Statements (auch in Installation) umfassen insbesondere:

- Präsentation in der Ausstellung
- Veröffentlichung auf weltkulturenmuseum.de und auf den Social Media-Präsenzen des Weltkulturen Museum Frankfurt (Facebook und Instagram)
- Abdruck in Print- und Online-Publikationen (z.B. Ausstellungskatalog)
- Bewerbung und Dokumentation des Calls und der Ausstellung

Die eingesandten Arbeiten dürfen mit Werken Dritter zusammen genutzt, vervielfältigt, gesendet, zugänglich gemacht werden, auch als Ausschnitt.

Der*die Teilnehmer*in kann für sämtliche Veröffentlichungen keine Vergütung oder ein sonstiges Entgelt verlangen.

6. Datenschutz

Alle persönlichen Daten des*der Teilnehmers*in werden - sofern nicht anders im Anmeldeformular angegeben - nur im Rahmen dieses Calls zu organisatorischen und administrativen Zwecken sowie zur Kommunikation mit dem*der Teilnehmer*in und unter Berücksichtigung aller einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

7. Gewinn

Unter allen Einsendungen werden dreimal Kataloge, fünfmal Ausstellungstaschen und zehnmal Ausstellungsposter ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es besteht kein einklagbarer Anspruch auf Auszahlung der Gewinne.

„Call for Content“

8. Auswahl

Das Weltkulturen Museum bemüht sich, alle eingesandten Statements in die Ausstellung einzubeziehen. Dennoch kann dafür keine Garantie abgegeben werden. Die Entscheidung über die letztendliche Auswahl der Statements obliegt alleinig dem Weltkulturen Museum und dem*der von ihm beauftragt*en Dienstleister*in.

Das Weltkulturen Museum behält sich vor, keinen Termin zu bestimmen, an dem die Auswahl schlussendlich getroffen werden wird. Nichtsdestrotz werden alle Teilnehmer*innen vor Ausstellungseröffnung rechtzeitig informiert.

9. Rechtsweg

Die Umsetzung der Bedingungen obliegt alleinig dem Weltkulturen Museum und dem*der von ihm beauftragt*en Dienstleister*in. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Änderung der Bestimmungen

Das Weltkulturen Museum Frankfurt behält sich vor, die Teilnahmebedingungen des „Call for Content“ für eine Optimierung der

Abläufe jederzeit zu verändern. Bei substantiellen Änderungen wird das Weltkulturen Museum alle Teilnehmer*innen rechtzeitig informieren.

Stand: 14.12.2017